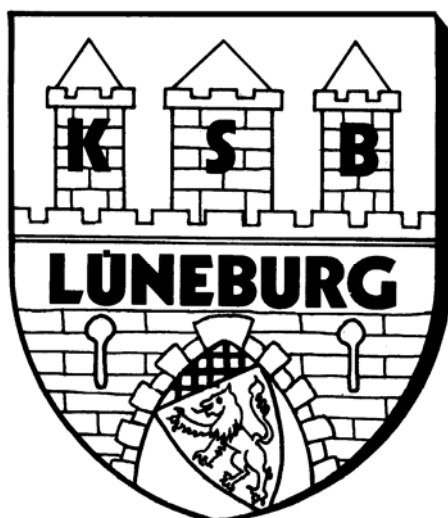


# Kreissportbund Nachrichten

## *Aus dem Inhalt*

<i>Vorstandsmitglieder in der Geschäftsstelle präsent</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Sportentwicklungsausschuss konstituiert</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Info-Veranstaltung „Hartz IV und der Sport“</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Sportlerehrung 2004</i>	<i>Seite 5</i>
<i>Bundesverdienstkreuz für Karl-Ernst Horn</i>	<i>Seite 6</i>
<i>Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit</i>	<i>Seite 7</i>
<i>NTB Kreis Lüneburg: Gym- and Dance-Day - ein Riesen-Spektakel</i>	<i>Seite 8</i>
<i>Wochenendseminar der KVHS</i>	<i>Seite 9</i>
<i>News in Kürze</i>	<i>Seite 11</i>
<i>Der KSB gratuliert zum Geburtstag</i>	<i>Seite 13</i>
<i>KSB-Wandergruppe - Programm Dezember 2004</i>	<i>Seite 15</i>



**KSB-Geschäftsstelle  
Neuetorstr. 3  
21339 Lüneburg**

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag  
10.00 bis 13.00 Uhr  
Mittwoch  
14.00 bis 19.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Tel: 04131 - 58833

Fax: 04131 - 56970

E-Mail: [info@kreissportbund-lueneburg.de](mailto:info@kreissportbund-lueneburg.de)

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

**Kreissportbund-Nachrichten-Herausgeber Kreissportbund Lüneburg e.V.**

Geschäftsstelle: Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg

☎ 04131 / 58833 Fax: 04131 / 56970

E-Mail: [info@kreissportbund-lueneburg.de](mailto:info@kreissportbund-lueneburg.de)

Schriftleitung/Redaktion und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Hans-Werner Heitsch, Pfarrer-Kneipp-Weg 20, 21365 Adendorf, Öffentlichkeits- und Pressearbeit

☎ 04131 / 189280 - Fax 04131 / 189281 - E-Mail: [presse@kreissportbund-lueneburg.de](mailto:presse@kreissportbund-lueneburg.de)

Erscheinungsweise zum 15. eines jeden Monats.

Redaktionsschluss ist der letzte Tag des Vormonats. Persönlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Bezugspreis ist in der KSB-Beitragsumlage enthalten.



# Kreissportbund Lüneburg

## INFORMATIONEN

---

### **Vorstandsmitglieder in der Geschäftsstelle präsent:**

Einmal pro Woche ist jeweils ein Mitglied aus dem geschäftsführenden Vorstand in der Geschäftsstelle präsent:

- Fritz Juschkus      montags              von 10.30 bis 11.30 Uhr
- Werner Nack        mittwochs            von 15.30 bis 16.30 Uhr
- Stefan Lodders     donnerstags        von 15.30 bis 16.30 Uhr
- u. jeweils nach Vereinbarung

### **§ 15 der KSB-Satzung:**

Der **Sportentwicklungsausschuss**, der sich zusammensetzt aus:

- dem stv. Vorsitzenden für Sport und Umwelt (Stefan Lodders),
- dem Vorstandsmitglied für Frauen im Sport (Roswitha Zinke),
- einem Vertreter der Sportjugend (Ottfried Bitter),
- 3 Vertretern der Kreisfachverbände (Margot Kley, Andreas Bahlburg, Rainer Krebs)
- 3 Vertretern der Vereine (Werner Meyer, Jörn Lucas, Carsten Eichert),
- vom Vorstand berufene Referenten in sportpraktischen Themenfeldern (Joachim Holste)

hat sich am 04.11.04 für die Dauer von 4 Jahren konstituiert und Andreas Bahlburg zu seinem Vorsitzenden gewählt.

Für die Vereine ist dieser Ausgabe der KSB Nachrichten das Protokoll vom 38. Kreissporttag als Sonderheft und die Lehrgangsbroschüre 2005 beigelegt. Wir bitten um Beachtung.

## **Berichtigung zu Heft 10/2004:**

### **Leichtathletik-Kampfrichter Ausbildung:**

- Anmeldungen ab sofort an U. Reimer, Magdeburger Straße 90 21339 Lüneburg, **Ruf 04131/33699**, schriftlich oder telefonisch.

### **Bericht vom 38. Kreissporttag:**

- Der stellvertretende Vorsitzende für Sport und Umwelt Stefan Lodders ist Mitglied des **VfL Lüneburg** und des Schützenverein Hagen.

---

## **Informationsveranstaltung zu „Hartz IV und der Sport“**

Ab dem 1. Januar 2005 kann auch der Sport von den neuen beschäftigungspolitischen Initiativen des Bundes und der Kommunen profitieren.

Ehemalige Sozialhilfeempfänger oder Langzeitarbeitslose könnten von Vereinen und Verbänden über die so genannten Ein-Euro-Jobs für zusätzliche Arbeiten, die bisher im Verein nicht abgedeckt wurden, angestellt werden. Der Sport ist neben den Sozialorganisationen berechtigt, an diesem Projekt teilzunehmen.

Der Sport sollte für sich die Chance nutzen und bereit sein, sie anderen zu geben.

Um über die Möglichkeiten zu informieren und Fragen dazu beantworten, laden der Kreissportbund Lüneburg, das Sozialamt des Landkreises Lüneburg und die Agentur für Arbeit zu einer Informationsveranstaltung ein.

Es stehen 2 Termine zur Auswahl:

**Mittwoch, d. 01.12.2004 um 19.30 Uhr  
im Vereinsheim des TSV Adendorf, Scharnebecker Weg in Adendorf**

**Mittwoch, d. 08.12.2004 um 19.30 Uhr  
im Landgasthaus Konik in Betzendorf.**

**Um von der Teilnehmerzahl her die Räumlichkeiten besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 26.11.04 gebeten mit der Angabe, welcher Termin wahrgenommen werden soll.**

Kreissportbund Lüneburg e.V.  
Geschäftsstelle

## Sportlerehrung 2004

Im Februar 2005 werden die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2004 für ihre hervorragenden Leistungen geehrt.

Auch im Jahr 2005 wird es wieder zwei Ehrungsveranstaltungen geben. Die durchweg positive Resonanz auf beide Veranstaltungen hat uns erneut dazu bewogen die Ehrungen getrennt durchzuführen.

Das Veranstaltungsprogramm wird unterschiedlich und somit besser auf den jeweiligen Teilnehmerkreis zugeschnitten, wobei die Ausrichter sehr um eine „Gleichwertigkeit“ bemüht sein werden.

**Sportlerehrung der Kinder und Jugendlichen: Freitag, d. 04.02.2005**

**Sportlerehrung der Erwachsenen: Freitag, d. 11.02.2005**

Veranstaltungsort und -beginn können die zu Ehrenden ihrer Einladung entnehmen bzw. werden noch veröffentlicht.

Hilfreich wäre es, wenn die Vereine / Verbände uns auf den Meldebögen mitteilen würden, zu welcher Ehrungsveranstaltung diejenigen Sportler/-innen eingeladen werden sollten, die vom Alter her evtl. beiden Bereichen zugeordnet werden könnten. ***E-Mail-Empfänger erhalten die Meldebögen als Dateianlage. Diese bitte runterladen, ausfüllen und als E-Mail dem Fachverband weiterleiten bzw. dem KSB zurücksenden. Die Meldebögen können auch aus dem Internet: „[www.kreissportbund-lueneburg.de](http://www.kreissportbund-lueneburg.de)“ bezogen werden.***

Auf der erweiterten Vorstandssitzung am 16.10.1996 wurde von den Fachwarten und dem KSB-Vorstand der Meldemodus beschlossen.

Damit wir die Namen und Leistungen der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportlern in den Ehrungsbüchern, die zu den Veranstaltungen herausgegeben werden, veröffentlichen können, bitten wir darum, die genannten Rückgabetermine unbedingt einzuhalten! **Und füllen Sie die Meldebögen bitte mit den vollständigen Anschriften der zu Ehrenden aus.**

### Meldemodus :

- Die **V e r e i n e** melden die zu ehrenden Sportler/-innen bis zum **01.12.2004** an die jeweiligen **F a c h v e r b ä n d e** !!!
- Die **F a c h v e r b ä n d e** prüfen die von den Vereinen eingehenden Meldungen und geben die endgültigen und bestätigten Meldungen der zu ehrenden Sportler/-innen bitte bis **spätestens 15.12.2004** an die **Geschäftsstelle des KSB** !!!
- Für **V e r e i n e**, die Meldungen aus **S p o r t a r t e n**, die **k e i n e m F a c h v e r b a n d** angehören, abzugeben haben, gilt : Meldungen **n u r** für diese Sportarten **bis zum 01.12.2004 direkt an die Geschäftsstelle des KSB** !!!

**Bitte halten Sie diese Termine unbedingt ein !!!**

**Geehrt werden :**

- Deutsche Meister            Platz 1 – 6
- Norddeutsche Meister       Platz 1 – 3
- Landesmeister                Platz 1 – 3

und Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften und Mitglieder der Nationalmannschaften und nationalen A, B und C.

- Die jüngsten Jahrgänge, die berücksichtigt werden, sind die, in deren Altersklassen eine Landesmeisterschaft stattfindet.

Bei der Meldung der zu Ehrenden ist darauf zu achten, dass die Entscheidung in einer Meisterschaft unter mindestens 6 Teilnehmer(n)/-innen bzw. Mannschaften gefallen sein muss!

**Es werden nur die Aktiven geehrt! Die Trainer werden nur namentlich erwähnt!**

Es werden nur Meldungen von Vereinen und Fachverbänden, die dem Kreissportbund Lüneburg angehören, berücksichtigt !

**Sportler/-innen, die n i c h t für einen Verein aus dem Bereich des KSB-Lüneburg gestartet sind, aber ihren Wohnsitz im Landkreis Lüneburg haben, werden n u r geehrt, wenn sie außergewöhnliche Leistungen vollbracht haben und daraufhin von ihrem Fachverband gemeldet werden !**

---

**Er lebt das Ehrenamt - Bundesverdienstkreuz für Karl-Ernst Horn**

Ehrenamtliches Engagement ist für das erfolgreiche Wirken eines Sportvereins unerlässlich. Das ist so ziemlich jedem bewusst, und doch wird es immer schwieriger, ehrenamtliche Helfer zu finden. Einer, der das Ehrenamt seit Jahrzehnten regelrecht lebt, ist Karl-Ernst Horn. Für seine besonderen ehrenamtlichen Verdienste im sportlichen Bereich wurde dem Präsidenten des MTV Treubund Lüneburg das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Oberbürgermeister Ulrich Mädge nahm die Auszeichnung im Rathaus im Namen von Bundespräsident Horst Köhler vor.

Der 1937 in Berlin geborene Karl-Ernst Horn engagiert sich seit drei Jahrzehnten für den Sport. Von 1988 bis 1991 war er Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit des MTV Treubund, seit 1991 ist er Präsident des größten Sportvereins Lüneburgs. Damit nicht genug: Mit seinen mehr als 6000 Mitgliedern zählt dieser zu den 50 größten Sportvereinen Deutschlands. "Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass ihr Sportverein zu einem festen Bestandteil des sportlichen, sozialen und kulturellen Lebens in der Stadt Lüneburg und ihrer Umgebung geworden ist", sagte Mädge in seiner Laudatio. Und: "Lieber Herr Horn, Sie machen Ihren Job als Präsident des

MTV Treubund wirklich gut." Mädge würdigte auch die Arbeit von Horns Gattin Ingrid, die das viel beachtete und mehrfach ausgezeichnete Archiv des MTV Treubund leitet. "Ein Glücksfall für einen Verein und für eine Ehe", so der OB.

Karl-Ernst Horn, lange Jahre Sportdezernent der Bezirksregierung, hat den Weg des MTV Treubund von einem "normalen" Sportverein hin zu einem modernen Sport-Dienstleister entscheidend mitgeprägt. Einer, der weit über die Grenzen Lüneburgs hinaus Maßstäbe auch in den Bereichen Gesundheits- und Behindertensport setzt.

In die Präsidentschafts-Ära Karl-Ernst Horn fällt auch der Neubau einer Mehrzweckhalle mit Gesundheits- und Fitness-Studio (1995/1997). Mädge würdigte außerdem Horns Engagement für eine "starke Jugendarbeit" sowie seine ehrenamtliche Aufgaben über die Vereinsarbeit hinaus. Zum Beispiel die Tätigkeit als Sprecher des Sportbeirates (seit 1998). Mädge betonte, dass er diese Auszeichnung besonders gerne vornehme, weil "sie für einen wirklich verdienten Menschen ist. Auch wenn mir Herr Horn vorher gesagt hat, das täte nicht nötig, das muss doch nicht sein". Horn ist der neunte Bundesverdienstkreuzträger des MTV Treubund. "Wir sind stolz darauf, dass Du diese Reihe jetzt fortsetzt", gratulierte Ehrenpräsident Peter Podewils. "Jetzt bin ich 67 Jahre und ein paar Zerquetschte und bin ein ausgezeichneter Mensch. Das muss man erstmal verkraften", sagte Horn mit dem ihm eigenen Humor und fügte hinzu: "Die Tatsache, dass mir eine solche Ehrung zuteil geworden ist, schließt nicht aus, dass es viele Menschen gibt, die eine solche Ehrung ebenfalls oder sogar noch mehr verdient hätten als ich. Das Problem ist nur: Man muss sie namhaft machen. Mein Glück war, dass es in meinem Fall ruchbar geworden ist. Dafür herzlichen Dank."

Quelle: Lüneburger Landeszeitung



### Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit

Am 9. Oktober 2004 konnte das Ehepaar Erika und Peter Podewils das Fest der Eisernen Hochzeit begehen; 65 Jahre fest verbunden und noch immer ein glückliches Paar.

Peter Podewils, der zunächst im Treubund Lüneburg und dann im MTV Treubund viele Jahre für das Turnen ehrenamtliche Arbeit leistete, nimmt noch heute, auch an überregionalen Turntagen teil; denn auch hier hatte er sich in vielen Ämtern lange Zeit für die Turnerei engagiert.

Als sich das Ehepaar 1939 in Berlin das Ja-Wort gab, stand um bereits um Mitternacht das Auto vor der Tür, das den jungen Ehemann in den Krieg brachte. Heute, am 9. Oktober 2004, feierte das Ehepaar Podewils im Kreise einer weit verzweigten Familie und einer zahlreich erschienenen Turner-Familie einen denkwürdigen Tag in Lüneburg, der viele Erinnerungen aufleben ließ.

### **Gym- and Dance-Day - ein Riesen-Spektakel**

Ein beeindruckendes, lebendiges Bild bot sich den Zuschauern als der Bürgermeister der Gemeinde Reppenstedt Zuschauer und fast 500 Teilnehmer zum Gym- and Dance-Day 2004 begrüßte, die nach einem kurzen Warm-up zeigten, was man heute unter Turnen und Gymnastik versteht.

Zum 7. Male hatte die Frauenwartin des Turnkreise Lüneburg, Roswitha Zinke, die Vereine zu einer dreistündigen Mammut-Show geladen, die wohl 1000 Zuschauer in den Bann zogen. Klassisches Gerätturnen, Aerobic, Videoclip-Dancing, Jazz-Dance und vieles mehr, die ganze Bandbreite wurde präsentiert. Für die Übungsleiter eine willkommene Möglichkeit zur Darstellung, aber auch zur Orientierung.

Das besondere Highlight unter den 34 Programm-Punkten waren zweifellos die Männer aus Salzhausen mit ihrer Step-Aerobic-Performance, die die Halle schon zu Beginn mit tosendem Beifall bedachte. Gekonnt die Choreografie zum Modern-Dance des VfL Lüneburg, zirkusreif die Sprünge vom Mini-Tramp über den Kasten der Leistungsturnerinnen aus Scharnebeck und immer überraschend die getanzten Geschichten auf Rollschuhen aus dem Dschungelbuch vom MTV Treubund Lüneburg. Auch der Hexentanz der Senioren aus Reppenstedt, die Rope-Skipper (MTV Treubund Lüneburg), die vielen kleinen Tänzerinnen aus Amelinghausen mit einem Latino-Pop, die Einradakrobaten (SV Scharnebeck) und die ideenreiche Mutter- und Kind-Darbietung (MTV Salzhausen) ernteten Beifallsstürme.

Das Durchhaltevermögen der Zuschauer wurde tatkräftig unterstützt mit Kaffee und Kuchen, serviert im Blauen Salon von den Reppenstedter Frauen. Der Oberturnwart Fritz Klaschus führte informativ durch das Programm und Malte Kley an den Reglern sorgte für eine reibungslose Musikübertragung.

Turnkreis Lüneburg  
Ingrid Horn  
Pressewartin

KREISVOLKSHOCHSCHULE



LÜNEBURG

Auf dem Michaeliskloster 4 21335 Lüneburg

( 04131 - 261298 + 04131 - 261453)

E-Mail: kreisvolkshochschule@landkreis.lueneburg.de

## Traumjob Journalist/in oder Autor/in?



### Wochenendseminar für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

- ☺ Alltag in einer Zeitschriftenredaktion
- ☺ Erstellen journalistischer Texte: Meldungen, Interviews
- ☺ Was ist „guter Stil“?
- ☺ Ein Buch schreiben – worauf kommt's an?

Ina Freiwald

Journalistin/Autorin/Dipl. Theaterwiss.

Sa, 04.12.2004, 10 - 17Uhr

So, 05.12.2004, 10 - 16 Uhr

Domäne Scharnebeck

30,-€

**Anmeldung** erforderlich: Tel.:04131-261385

Bitte mitbringen: Schreibutensilien, Verpflegung



Niedersächsisches Institut für  
Sportgeschichte Hoya e. V.

Internet: [www.nish.de](http://www.nish.de)

## Ausschreibung

### „Wir suchen die beste Jubiläumsschrift“

1. Das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte Hoya e.V. vergibt alle zwei Jahre im Wettbewerb „Wir suchen die beste Jubiläumsschrift“ Preise für die besten Chroniken.
2. Teilnehmen können alle Sportvereine und -verbände in Niedersachsen, die ein Jubiläum feiern. Ältere Jubiläumsschriften können ebenfalls eingereicht werden, sofern sie noch nicht an den vorangegangenen Wettbewerben teilgenommen haben.
3. Der Wettbewerb soll Vereine und Verbände anregen, sich mit ihrer eigenen Geschichte auseinanderzusetzen und diese zu dokumentieren.
4. Bewertet werden neben dem historischen Gehalt, die Quellendokumentation, Stil, Gestaltung, Originalität sowie der Gesamteindruck der Festschrift.
5. Als Preise werden vergeben:
  1. Preis **€uro 300,--**
  2. Preis **€uro 200,--**
  3. Preis **€uro 100,--**

sowie eine bestimmte Zahl von Buchpreisen als lobende Anerkennung. Alle Preisträger erhalten außerdem eine Urkunde.

6. Die Jubiläumsschriften sind in 3-facher Ausfertigung formlos bis zum 31.12. eines jeden geraden Jahres (2004, 2006, ...) einzureichen bei

**Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte Hoya e.V.**

*Hasseler Steinweg 2, 27318 Hoya*

Ein Exemplar geht als Belegstück in den Besitz des NISH über, die übrigen werden auf Wunsch zurückgeschickt.

7. Es wird gebeten, die Jubiläumsschriften auch dann einzureichen, wenn sich ein Verein oder Verband keinen Preis verspricht. Die Jubiläumsschriften werden im Niedersächsischen Institut für Sportgeschichte Hoya e.V. archiviert und dienen dem weiteren Ausbau des Dokumentationszentrums.
8. Die Entscheidung des Auswahlgremiums des NISH ist bindend. Der Rechtsweg, eine andere Entscheidung herbeizuführen ist ausgeschlossen.
9. Die Preisträger des Wettbewerbs werden in einer Veranstaltung des NISH geehrt.

Hasseler Steinweg 2 • 27318 Hoya

Telefon 04251 - 7104

Telefax 04251 - 1279

Postfach 1232 • 27315 Hoya

Email: [info@nish.de](mailto:info@nish.de)

## **LandesSportBund Niedersachsen**

### **Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit an Ganztagschulen unterzeichnet**

LSB-Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach und Kultusminister Bernd Busemann haben die Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit an Ganztagschulen unterzeichnet, die die Zusammenarbeit zwischen den Ganztagschulen und den örtlichen Sportvereinen bei der Durchführung außerunterrichtlicher Angebote erleichtern soll. So legt sie fest, dass außerunterrichtliche Sportangebote insbesondere von Mitgliedsvereinen des LSB durchgeführt werden sollen. Außerdem sollen die Leitungskräfte von Kooperationsgruppen eine gültige ÜL-/FÜL bzw. Trainer/Traînerin-Lizenz des DSB haben. Die gültige Lizenz muss der Schulleitung vor Beginn der Tätigkeit vorgelegt werden. Die Honorierung der Fachkräfte darf nicht zusätzlich über das Aktionsprogramm ‚Schule und Verein‘ erfolgen, sofern die Schule einen Ganztagszuschlag an Lehrerstunden erhält und teilweise zu einem Budget umwandeln kann.

Beide Partner stimmen darin überein, dass „zu den den Unterricht ergänzenden Angeboten, die die Ganztagschule für ihre Schülerinnen und Schüler vorsieht, in der Regel solche aus dem Bereich Bewegung, Spiel und Sport gehören sollten.“ Sie streben durch diese Ergänzung des Sportpflichtunterrichts ein möglichst tägliches Bewegungs-, Spiel- und Sportangebot an, dass die motorische, sensorische, emotionale, soziale, gesundheitliche und nicht zuletzt die kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ganzheitlich und nachhaltig fördert und zu erhöhter Leistungsfähigkeit führt. Jungen Menschen sollen so motiviert werden, lebenslang Sport zu treiben.

Weitere Informationen gibt Karsten Täger, e-Mail: [ktaeger@lsb-niedersachsen.de](mailto:ktaeger@lsb-niedersachsen.de)  
Vergleichbare Vereinbarungen unterzeichnet das Kultusministerium am gleichen Tag mit diesen Organisationen: die Hilfsgesellschaften Johanniter, DRK, Malteser, DLRG, ASB, Landesjugendring, Landesvereinigung für kulturelle Jugendbildung, Landesmusikrat und Musikschulverband.

### **Bezirkssportbünde**

LSB-Präsident Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach und die LSB-Geschäftsleitung haben mit Vertretern der vier Bezirkssportbünde das Verfahren zur Auflösung der Bezirkssportbünde (BSB) besprochen. Die beim Landessporttag am 20. November zur Abstimmung stehende Neufassung der LSB-Satzung des LandesSportBundes sieht die Bezirkssportbünde als Gliederungsebene nicht mehr vor. Einigkeit bestand, dass sich der LSB von den Ehrenamtlichen, die in den vergangenen Jahren in den Bezirksvorständen für die Sportorganisation tätig gewesen sind, im Frühjahr bei einer Veranstaltung offiziell verabschieden will. Der LSB wird Hilfestellungen bei eventuellen rechtlichen und finanztechnischen Fragen geben. Die Entlastung der derzeitigen Vorstände für deren Haushaltsführung bis Ende 2004 soll der LSB-Hauptausschuss im Frühjahr 2005 vornehmen. An dem Treffen nahmen neben Dr. Umbach, Reinhard Rawe, Norbert Engelhardt und Karl-Heinz Steinmann LSB-Vizepräsident und BSB-Vorsitzender Rudi Eckhoff (Weser-Ems), BSB-Vorsitzender Peter Schmoe (Lüneburg), der stellvertretende BSB-Vorsitzende Wolfgang Kück

(Braunschweig) sowie die Schatzmeister Erich Wiesensee (Braunschweig) und Armin Tessmer (Hannover) teil.

Quelle: LSB-Newsletter vom 05.11.2004



**Bundesministerium  
der Finanzen**

**Sportinvaliditätsversicherung –  
Befreiung von der Versicherungs-  
steuer**

(BMF-Schreiben vom 25.06.2004 - B 5 - S 6405 - 3/04)

Für die versicherungsteuerliche Behandlung von sog. Sportinvaliditätsversicherungen gilt im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder Folgendes: Versicherungen, durch die Ansprüche auf Leistungen im Falle der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit begründet werden, sind nach § 4 Nr. 5 Versicherungsteuergesetz (VersStG) von der Versicherungsteuer ausgenommen.

Sinn und Zweck dieser Befreiungsvorschrift ist die versicherungsteuerliche Gleichstellung der privaten mit der gesetzlichen Vorsorge.

Unter diesem Gesichtspunkt bestehen keine Bedenken, solche sog. Sportinvaliditätsversicherungen als nach § 4 Nr. 5 VersStG steuerbefreit anzusehen, soweit diese das Risiko des Sportlers abdecken, seinen Sport (unabhängig vom Grund der Sportinvalidität) dauernd oder vorübergehend nicht mehr professionell ausüben zu können (sog. Spielereigendeckungen).

Dagegen fallen Versicherungen, die das finanzielle Risiko der Vereine im Falle der Invalidität eines Sportlers abdecken (sog. Marktwertdeckungen), nicht unter diese Befreiungsvorschrift.

Sog. Sportinvaliditätsversicherungen, die nur reine Unfallrisiken abdecken, sind ebenfalls nicht nach § 4 Nr. 5 VersStG von der Versicherungsteuer befreit.

## **ARAG Sportversicherung informiert**

### **Gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Organisationen Bei welchen Veranstaltungen besteht Versicherungsschutz?**

Im Merkblatt des Sportversicherungsvertrages heißt es, dass Veranstaltungen und Unternehmungen die gemeinsam mit anderen, nicht kommerziellen Verbänden und Vereinen sowie dem Bund, Land oder einer Kommune durchgeführt werden, versichert sind.

Doch was heißt das? Gibt es auch Veranstaltungen mit kommerziellen Unternehmen die versichert sind? Hier zwei Beispiele:

Beispiel: Der örtliche Triathlonverein plant einen Sylvesterlauf. Der Vorstand organisiert den Ablauf der Veranstaltung. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfern aus dem Verein, werden alle Posten, wie z.B. der Verpflegungsstand, während der Veranstaltung gut besetzt sein. Um die Kosten zu decken, wird bei kommerziellen Unternehmen um Hilfe angefragt. Es findet sich ein Unternehmen, das seinen Namen

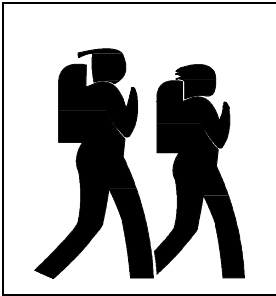
für den Lauf zur Verfügung stellt und dafür eine großzügige Werbezahlung leistet. Auf sein Mitspracherecht für den Ablauf des Events verzichtet es jedoch.

Der Sportverein übernimmt die komplette Organisation und somit auch die sportliche Verantwortung der Veranstaltung. Das kommerzielle Unternehmen stellt seinen Namen und die Sponsorengelder zur Verfügung. Allerdings hat das Unternehmen bei der Veranstaltung keinerlei Mitspracherecht. Aus diesem Grund besteht über den Sportversicherungsvertrag der zwischen dem LSB/LSV und der ARAG Sportversicherung geschlossen wurde Versicherungsschutz, da es keine Veranstaltung im Sinne der Bedingungen ist, die gemeinsam mit einem kommerziellen Unternehmen durchgeführt wird.

Beispiel: Ein bekannter Sportartikelhersteller möchte seine neuen Produkte mit Hilfe eines renommierten örtlichen Fußballvereins bei einem Event auf dessen Gelände präsentieren und trifft dazu mit dem Klub eine Vereinbarung. Der Verein stellt neben seinen beiden Rasenplätzen und seiner Gaststätte auch einige Helfer zur Verfügung. Der Verein hat keinen Einfluss auf die Promotion-Veranstaltung des Sportartiklers.

Hier verhält es sich genau anders als im ersten Beispiel: Da der Verein kein Mitspracherecht für die Präsentation hat, entfällt in diesem Fall auch der Versicherungsschutz über den Sportversicherungsvertrag. Für die eigenen Mitarbeiter wäre gegebenenfalls eine Unfallversicherung sowie für den Verein eine kurzfristige Veranstaltungshaftpflichtversicherung notwendig. Jedes ARAG Versicherungsbüro berät Sie dazu gerne. Unter [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de) finden Sie die Anschrift Ihres zuständigen ARAG Versicherungsbüros.

Quelle: aragvid-arag 11/04



**KREISSPORTBUND LÜNEBURG**  
**- WANDERGRUPPE -**  
**WANDERPROGRAMM**  
**DEZEMBER 2004**

- Mittwoch 01.12. Wanderung zum "Sonnenhof"  
Treff: Landwehrplatz 13.20 Uhr;  
ab Sande: 13.05 Uhr (L 13)
- Mittwoch 08.12. Adventsbeisammensein um 15.00 Uhr im Vereinsheim des  
MTV Treubund Lüneburg, Uelzener Straße  
ab Sande: 14.34 Uhr (L 11) oder 14.29 Uhr (L 12)
- Mittwoch 15.12. Wanderung nach Reppenstedt zum „Alten Uhu“  
Treff: Imkerstieg 13.23 Uhr  
ab Sande: 13.08 Uhr (L 5)
- Mittwoch 22.12. Keine Wanderung !
- Mittwoch 29.12. Wanderung zum "LSV-Sportheim", Schützenstr.  
Treff: Ilmenaugarten 13.34 Uhr;  
ab Sande: 13.29 Uhr (L 12)

gez.: Laun